

Das Öffnen des Herzens

Sure Inschirah

BISMILLAHIRRAHMANIRRAHIM.

ELEM NESCHRAH LEKE SADREK.

WE WEDA'NA ANKE WIZRAK.

ELLEZI ENKADA ZAHRAK.

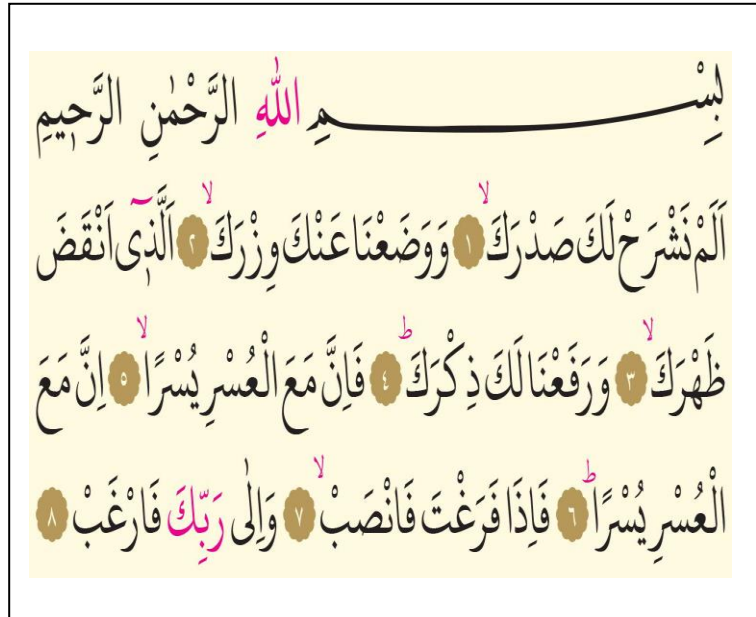
WE REFA'NA LEKE ZIKRAK.

FE INNE MEAL USRI YUSRA.

INNE MEAL USRI YUSRA.

FE IZA FERAGHTE FENSAB.

WE ILA RABBIKE FERGHAB.



Das Öffnen des Herzens

Haben Wir nicht geöffnet und bekräftigt dein Herz!

Und deine Seele erlöst von all dem Schmerz.

So schwer bedrückend und lastend auf deinem Rücken.

Und erhöht deinen Namen, um dich zu beglücken.

Und mit jeder Schwierigkeit kommt die Erleichterung bestimmt.

Und Erleichterung kommt mit jeder Schwierigkeit, was ohne Zweifel stimmt.

Darum, wenn du befreit bist, bemühe dich weiter, gib nicht nach!

Und wende dich in Liebe zu deinem Herrn Allah.

Gedichtet nach der 94.Sura Inschirah

1. Lest die Bedeutung der Sure in Ruhe durch. Unterhaltet euch über die Sure.
2. Wie fühlst du Schwierigkeit und Erleichterung? Schreibe oder male.
3. Einer liest das Gedicht laut vor. Die anderen überlegen sich Bewegungen passend zum Gedicht.
4. Lernt die Sure und das Gedicht dazu auswendig.

Du bist nicht allein!

Diese Sure erzählt von den großen Schwierigkeiten des Lebens von Muhammad (s.a.w.). Der Gesandte Gottes war sich sicher, dass jede Not im Leben eine Erleichterung mit sich bringt. Er wuchs als Waisenkind auf. Sehr früh verlor er seine Eltern. Sein Vater starb schon vor seiner Geburt und seine Mutter als er sechs Jahre alt war.

Er war nie einsam und allein. Allah hat ihn nicht vergessen und verlassen. Sein Großvater Abdulmuttalib und sein geliebter Onkel Abu Talib kümmerten sich gütig um den kleinen Muhammad (s.a.w.). Sein Onkel Abu Talib hat ihm sogar über 40 Jahre beigestanden.

Aber es gab noch ein Jahr, was bitterer war. Ein tragisches Ereignis traf ihn, als der Gesandte Allahs 51 Jahre alt war. In diesem Jahr starben seine geliebte Frau Khadidscha und sein lieber Onkel und Beschützer Abu Talib. Er verlor den Schutz seines Onkels und die Liebe seiner Frau. Er war in solch großer Not, dass er selbst dieses Jahr „**Jahr der Trauer**“ nannte. Es war die bitterste Zeit seines Lebens.

Es gab aber immer einen Ausweg. Er wanderte von Mekka nach Medina aus. Dort fand er eine neue Heimat und hatte viele Freunde, Helfer und große Unterstützung gefunden.

Trost fand er jedes Mal, wenn er die Sure Inschirah und die vorherige Sure Duha las. Als Allah seinem Gesandten diese Suren offenbarte, rief er vor Freude: „**Allahu Akbar**“.

- 1. Erzählt von den schwierigen Zeiten im Leben unseres Propheten.**
- 2. Lest die Sure Duha mit ihrer Bedeutung. Beschreibt die Lebensumstände, in denen unser Prophet Trost und Unterstützung von Allah erhielt.**
- 3. Erzähle von Schicksalsschlägen, die du von dir und von anderen kennst.**